

Schulberichte- Präsens und Präteritum mischen?

Beitrag von „Sofia“ vom 12. Januar 2011 19:50

Liebe Kollegen,

ich bin in der undankbaren Position, hier im Ausland dieses Jahr für die kompletten Korrekturen der Schulberichte zuständig zu sein 😞

Bisher habe ich meine Berichte immer im Präsens verfasst und habe jetzt Berichte einer Kollegin vorliegen, die von Absatz zu Absatz springt, mal im Präsens, mal im Präteritum. Gesehen habe ich auch schon mal, dass AV und SV im Präsens geschrieben wird, und die Lernbereiche anschließend in der Vergangenheit.

So ganz will mir der Wechsel in den Lernbereichen von Absatz zu Absatz nicht gefallen, darum frage ich mal Euch:

Wie handhabt Ihr das???? Ist Zeitengemisch in Ordnung?

Wäre lieb, wenn ich ein paar Antworten bekommen würde 😊

Beitrag von „tigerente303“ vom 12. Januar 2011 19:58

Also ich schreibe immer im Präsens und nur bei Klassenwechsel einen Satz in der Vergangenheit. So in etwa: "...hat sich gut eingelebt".

Mir würde auch keine Begründung einfallen, warum so viel Vergangenheit verwendet werden sollte. Das 1x1 kann das Kind doch hoffentlich weiterhin und die Probleme hatte es sicherlich nicht bis gestern, sondern auch noch heute und wohl auch morgen.

Beitrag von „Linna“ vom 12. Januar 2011 22:11

bei mir ging das bisher auch öfter mal hin und her - nein, nicht hin und her, sondern: arbeits- und sozialverhalten waren im präteritum geschrieben, weil verhaltensweisen beschrieben wurden.

die fächer im präsens, weil es da um kenntnisse und fertigkeiten ging.

Beitrag von „*Stella*“ vom 12. Januar 2011 22:38

Wir haben uns (schulintern) darauf geeinigt, die Zwischenzeugnisse im Präsens und die Jahreszeugnisse im Präteritum abzufassen.

Beitrag von „Strubbel“ vom 13. Januar 2011 19:46

Bei uns gibt es die Regel, dass die Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten (Gott sei Dank dieses Mal nicht nötig) im Imperfekt geschrieben werden, da das Verhalten ja während des gesamten Jahres beschrieben wird. Die Aussagen zum Leistungsstand in den Fächern dagegegen durchgehend im Präsens, da sie den momentanen Stand darstellen.

Beitrag von „Sofia“ vom 13. Januar 2011 21:14

Vielen Dank für Eure zahlreichen Antworten =)

hab der Kollegin vorhin vorsichtig verclickert, dass der Mischmasch nicht geht. Begeistert war sie nicht... aber sie "probiert es". 😊